

FARBGESTALTUNG VON BESCHRIFTUNGEN

Die Lesbarkeit eines Schriftzuges hängt von sehr vielen Faktoren ab. Neben der richtigen themenbezogenen Auswahl der Schriftart und der Schriftgröße, ist die Farbgebung von Schriftfarbe und Hintergrundfarbe von großer Bedeutung. Die Farbgebung soll ja den Textinhalt unterstützen und helfen die Lesbarkeit zu verbessern.

Optische Täuschungen

sind nicht nur Alltagsprobleme, sondern wirken sich ganz besonders im Bereich der Beschriftungen aus. Neben optischen Täuschungen bei Längen- und Breitenverhältnissen der Buchstabenproportionen, gibt es gerade bei der Farbgebung von Beschriftungen farbgestalterische Probleme. Sie gilt es zu erkennen und zu verhindern.

Farbliche opt. Täuschungen sind:

- **Hell-Dunkel-Täuschungen.**
ein heller Hintergrund und eine dunkle Schriftfarbe lässt die Schrift etwas kleiner erscheinen als sie ist, weil gefühlmäßig der helle Hintergrund größer als in Wirklichkeit erscheint. Deshalb kann die dunklere Schrift manchmal leicht größer gezeichnet werden als unbedingt notwendig.
- **Farbtontäuschungen.**
Bunte Hintergrundfarbe und bunte Schrift erschweren die Lesbarkeit, wenn nicht ein deutlicher Helligkeitskontrast berücksichtigt wird. Deshalb soll eine der beiden Farben in der Farbwirkung stark gedämpft (ungesättigt) sein. Auch wirken die Farben ungünstig gegeneinander. Es entsteht oft der Eindruck, dass der ausgewählte Schriftfarbton einen anderen Farbstich hätte. Ein Rot scheint brauner oder grauer zu sein, oder ein Violett hat scheinbar einen schwarzen Farbstich.

Neben optischen Täuschungen müssen bei einer Beschriftung aber auch noch andere farbliche Gestaltungsmerkmale Beachtung finden. An den Beispielen auf den folgenden Seiten wird die Problematik grafisch dargestellt.

Themenbezogene Farbgebung

Damit ist das zu beschriftende Objekt samt dem Textinhalt gemeint. Die passende themenbezogene Farbgebung ist nicht immer leicht zu finden. Soll doch die Farbe auch als richtige Verpackung zum Thema passen.

Wer kann sich schon in unserem Kulturkreis einen rot lackierten Leichenwagen mit knallgelber Schrift vorstellen? Eine solche Farbgestaltung würde dem ernstesten Thema Beerdigung nicht den erforderlichen würdevollen Rahmen geben.

Oder wie wäre es mit einem Reklameschild in Silber und Schwarzviolett für einen Blumenstand? Auch ob die Beschriftung im Innen- oder Außenbereich angewendet wird, ist zu beachten.

Anwendungsempfehlungen:

Text und Hintergrund sollen einen deutlichen Helligkeitsunterschied aufweisen.

Farbkontraste sind sorgfältig durch verschiedene Sättigungsstufen auf den richtigen Helligkeitsunterschied zu bringen (z. B. blassgelbe oder beige Schrift auf dunkelrotem oder rotbraunem Hintergrund).

Allgemein sollte die Hintergrundfarbe eine zurückhaltendere Farbigkeit zeigen als die Schriftfarbe. Brutale Farbwirkungen erschlagen den Leser.

Innenraumbeschriftung farblich zurückhaltend ausführen (Nahwirkung)

Außenbeschriftungen können etwas farbstärker sein (Fernwirkung).

Fahrzeugbeschriftungen müssen ganz besonders die Art (LKW oder Sportcoupe') und den Verwendungszweck des Fahrzeuges (Rennwagen oder Leichenwagen) berücksichtigen.

Eine reichverzierte Schrift braucht schwache Farbtönungen, eine sachliche Schrifttype verträgt kräftigere Farben.



Schrift · Farbe · Lesbarkeit

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand



Schrift · Farbe · Lesbarkeit

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand

Dosenpfand